



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

c/o:
Rainer Böhle
Kastanienstraße 25
28215 Bremen
E-Mail: info@bahnlaerm-initiative-bremen.de

Herrn MdB
Hans-Werner Kammer
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bremen, den 14. November 2014

**Lärmschutzziele der Bundesregierung
Umsetzung des Koalitionsvertrags 2013
Information über Kontakt der Bahnlärm-Initiative Bremen zu BMVI**

Sehr geehrter Herr Kammer,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, dass wir uns an das BMVI gewandt haben mit Detailfragen zur Umsetzung des Koalitionsvertrages. Herr Hombeul vom Referat 18 des Ministeriums hat geantwortet und u.a. mitgeteilt, dass beim BMVI schon seit einiger Zeit ein Referat am Gesetzestext für Verkehrsbeschränkungen arbeitet. Herr Minister Dobrindt informiere sich laufend über die Fortschritte des Referentenentwurfes und dränge darauf, Anfang 2016 über einen fertigen und abgestimmten Entwurf verfügen zu können, um das Gesetzgebungsverfahren im Fall zügig einleiten zu können, sollte die Quote von 50% lärmsanierter Güterwaggon im Jahr 2016 nicht erreicht werden.

Mit Besorgnis haben wir über das Netzwerk der Bürgerinitiativen erfahren, dass im Rahmen einer Veranstaltung der Vereinigung "Allianz pro Schiene" am 29.10.2014 in Berlin Herr Staatssekretär Michael Odenwald vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Anwesenden versicherte, dass die Güterbahn keine Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Nachfahrverbote zu befürchten brauche, auch wenn die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Umrüstquote von mindestens 50% des Waggonbestands bis 2016 nicht erreicht werde. Es soll nach derzeitiger Schätzung bis 2016 nur eine Umrüstquote von 35% erreicht werden.

Aus gleicher Quelle wurde berichtet, bereits Anfang Oktober 2014 sei in der Konferenz der Verkehrsminister der Länder ebenfalls gefordert worden, die vom Koalitionsvertrag vorgesehenen Maßnahmen ggf. nicht zu ergreifen. Die Länderminister sollen diesem Widerspruch zur Koalitionsvereinbarung zugestimmt haben.

- 2-



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

c/o:
Rainer Böhle
Kastanienstraße 25
28215 Bremen
E-Mail: info@bahnlaerm-initiative-bremen.de

Seite 2
zum Schreiben an Herrn MdB Hans-Werner Kammer vom 14. November 2014

Es wäre für alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger ein herber Rückschlag in ihren Hoffnungen auf Lärmreduzierung, wenn die Aussagen des Herrn Staatssekretärs Odenwald den Tatsachen entsprechen würden. Seine Aussage steht in völligem Widerspruch zu den bisherigen Mitteilungen des Herrn Ministers Alexander Dobrindt.

Bitte lassen Sie uns wissen, welchen Diskussionsstand hat das Thema im Verkehrsausschuss aufweist.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Böhle
Bahnlärm-Initiative Bremen